

Stellenausschreibung: Pädagogische/r Mitarbeiter:in

Für den neu entstehenden *Geschichtsort Adlerwerke: Fabrik - Zwangsarbeit - Konzentrationslager* sucht der *Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945* zum **1. Februar 2022 eine/n pädagogische/n Mitarbeiter:in in Teilzeit (50%)**. Vergütet wird die Stelle mit der Entgeltgruppe 11 TVÖD (Hessen).

Bewerbungsschluss: 17. November 2021

Mit der geplanten Eröffnung des *Geschichtsort Adlerwerke* Ende März 2022 will diese Gedenk- und Bildungsstätte über das KZ-Außenlager Katzbach in den Frankfurter Adlerwerke informieren. Der *Geschichtsort Adlerwerke* soll darüber hinaus das Thema Zwangsarbeit in Frankfurt am Main aufgreifen und hierzu pädagogisch arbeiten.

Die Dauerausstellung am *Geschichtsort Adlerwerke* ist partizipativ und erweiterbar angelegt und ist damit anschlussfähig für vielfältige pädagogische Projekte und (aktuelle) Themen der historischen und politischen Bildung.

Betrieben wird der *Geschichtsort Adlerwerke* durch den *Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945*. Unterstützt wird er hierbei vom *Förderverein für die Errichtung einer Gedenk- und Bildungsstätte KZ-Katzbach in den Adlerwerken und zur Zwangsarbeit in Frankfurt am Main* und dem *Dezernat für Kultur und Wissenschaft der Stadt Frankfurt am Main*.

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Durchführung von pädagogischen Angeboten wie Seminaren, Workshops oder Stadtrundgängen des Geschichtsortes Adlerwerke
- Konzeptarbeit: Neu- und Weiterentwicklung von pädagogischen Angeboten
- Einarbeitung und Begleitung von ehrenamtlichen Seminarleiter:innen sowie externen Honorarkräften
- Akquise, Vorbereitung und Durchführung von pädagogischen Angeboten
- Mitarbeit bei Projekten
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Mitarbeit bei Fundraising und Förderanträgen
- Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit wie etwa der Homepage, Social-Media-Kanäle, Pressearbeit und weiteres

Anforderungen:

- Pädagogische Ausbildung und/oder anderweitig erworbene Kenntnisse und Erfahrungen in der historisch-politischen Bildungsarbeit
- Kenntnisse in Methodik und Didaktik der historisch-politischen Bildungsarbeit
- Umfassende Kenntnisse zu dem Fachgebiet Geschichte des Nationalsozialismus, insbesondere zu Zwangsarbeit und KZ-System sowie über aktuelle Themen der politischen Bildung (Schwerpunkte: Migration und Arbeit)
- Ausgeprägte Selbständigkeit in der Vorbereitung und Durchführung von pädagogischen Angeboten und Veranstaltungen
- Selbständigkeit in der eigenen Arbeitsorganisation

- Teamfähigkeit sowie sicheres, freundliches und gewinnendes Auftreten nach Innen und Außen
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit den eingesetzten Software-Produkten Thunderbird, MS-Office, WordPress

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **17. November 2021 per Mail an studienkreis@widerstand-1933-1945.de**. Die Vorstellungsgespräche finden am **6. Dezember 2021** statt.

Für Auskünfte steht Ihnen gerne Thomas Altmeyer, wissenschaftlicher Leiter des Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945 (Tel. 069 - 72 15 75, altmeyer@widerstand-1933-1945.de) zur Verfügung.

Der *Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945* und der *Geschichtsort Adlerwerke* fördern aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Personen unabhängig von Geschlecht und sexueller Identität, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder Behinderung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens erteilen.